

Alumni Myanmar Institutes of Medicine Association (AMIMA) befindet sich in einem Wettlauf mit der Zeit, um Zyklonopfern zu helfen

Philadelphia (ots/PRNewswire) -

Während die Weltgemeinschaft auf die von dem zweittödlichsten Zyklon aller Zeiten verursachte Zerstörung blickt und die Frustration über die Auslieferung der humanitären Hilfe für die Zyklonopfer zunimmt, handelte die Alumni Myanmar Institutes of Medicine Association (AMIMA) proaktiv und, wichtiger noch, erfolgreich, indem sie medizinische Hilfe in dem tief liegenden Deltagebiet Myanmars einleitete. 100.000 Todesopfer werden dort vermutet. AMIMA finanzierte ein mobiles Ärzteteam unter der Leitung von Dr. U Hla Myint, ein anerkannter Medizinprofessor und der Vorsitzende des Myanmar Medical Council (MMC), eine vor Ort angesehenen Nichtregierungsorganisation. Das mobile Medizinerteam verfügt über ein bestehendes Netz burmesischer Ärzte in der gesamten ländlichen Region und im Deltagebiet sowie auch in abgelegenen Dörfern, zu denen nur gebürtige Burmesen Zutritt haben.

In Verbindung mit den von AMIMA aufgebrauchten Spenden hat dieses medizinische Katastrophenhilfeteam bereits bedeutende Schritte zur Hilfeleistung unternommen, während die Hilfe anderer Organisationen weiterhin auf Probleme stösst und nur sehr langsam zu den Bedürftigen vordringt.

Da Myanmar in erster Linie ein ländliches und äusserst armes Land ist, gibt es in vielen Gegenden kein Trinkwasser und keine Stromversorgung. Die betroffene Bevölkerung ist von übertragbaren Krankheiten wie Typhus, Dysenterie, Cholera, hämorrhagischem Dengue-Fieber und Malaria bedroht. Die Anzahl der Todesopfer wird Prognosen zufolge auf das epische Ausmass von 1,5 Millionen ansteigen, da die wenigen bestehenden Ressourcen dezimiert wurden.

Dieses etablierte mobile Medizinerteam wird Sturmpfer mit medizinischer Hilfe, sauberem Trinkwasser und Nahrungsmitteln versorgen, um einen Ausbruch von Infektionskrankheiten zu verhindern und auch psychologische Hilfsdienste leisten. Voraussichtlich benötigt werden unter anderem: Medikamente, Erste-Hilfe-Materialien und Wasseraufbereitungsmittel. Dr. Kyi Minn, ein regionaler Berater der globalen humanitären Organisation World Vision, die Hilfsdienste

für Kinder, Familien und deren Gemeinden leistet, unterstützt das Team von Professor U Hla Myint. Viele Ärzte aus den USA, Grossbritannien und Asien, die Mitglieder von AMIMA sind, befinden sich bereits in Myanmar, um dem mobilen Medizinerteam zu helfen.

AMIMA bittet ausschliesslich um Geldspenden und verspricht deren hundertprozentige Übergabe. Im Gegensatz zu anderen internationalen Hilfsorganisationen haben die Mitglieder von AMIMA als einheimische Ärzte keine Probleme, medizinische und andere Versorgungsgüter zu erhalten und in das Land einzuführen. Wir benötigen finanzielle Unterstützung für unsere gemeinsamen Anstrengungen mit unseren Partnern, um Personal zu finden und einzustellen, Versorgungsgüter und Lagerräume zu erhalten und Ausrüstungen und Güter auf möglichen Routen in das Land zu bringen. Die burmesischen Ärzte, die unserer Organisation angehören, sind bereits dabei, Leben zu retten, während andere Organisationen noch immer vor Problemen stehen, die sie daran hindern, Hilfe und Ressourcen erfolgreich in das Land zu bringen. Da die Ärzteteams, die wir mit unseren Spenden unterstützen, bereits ähnliche Reisen in betroffene Gebiete unternommen haben, um über mehrere Jahre hinweg das hämorrhagische Dengue-Fieber zu bekämpfen, sind sie in der Lage, sich bei diesen Reisen auf ihre Erfahrungen stützen.

Wir benötigen auch Mittel für Programme nach der Katastrophenhilfe, darunter Massnahmen, die unsere Partner vor Ort unterstützen, um einen realisierbaren Wiederaufbauplan zu entwickeln.

Um zu spenden, stellen Sie bitte Schecks an AMIMA aus. Vermerken Sie auf diesem bitte: Cyclone Relief Fund. Bitte senden Sie diese Schecks an:

~

AMIMA
P.O. BOX 30157
ELKINS PARK, PA
19027-0157
Vielen Dank!
Jennifer Chu, M.D.
Präsidentin,
Alumni Myanmar Institutes of Medicine (AMIMA)
<http://www.amima.net/projects4>

~

Website: <http://www.amima.net/projects4>

Rückfragehinweis:

Jennifer Chu, M.D., Alumni Myanmar Institutes of Medicine,
+1-215-387-0550 (direkt) oder Fax, +1-215-387-0556, jchu@etoims.com

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0083 2008-05-12/18:25

121825 Mai 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080512_OTS0083